

TOP Hüttentrekking Südschwarzwald: 5. Etappe von der Dießlin-Hütte hinauf zum Belchen zum Sonnenaufgang (optional)

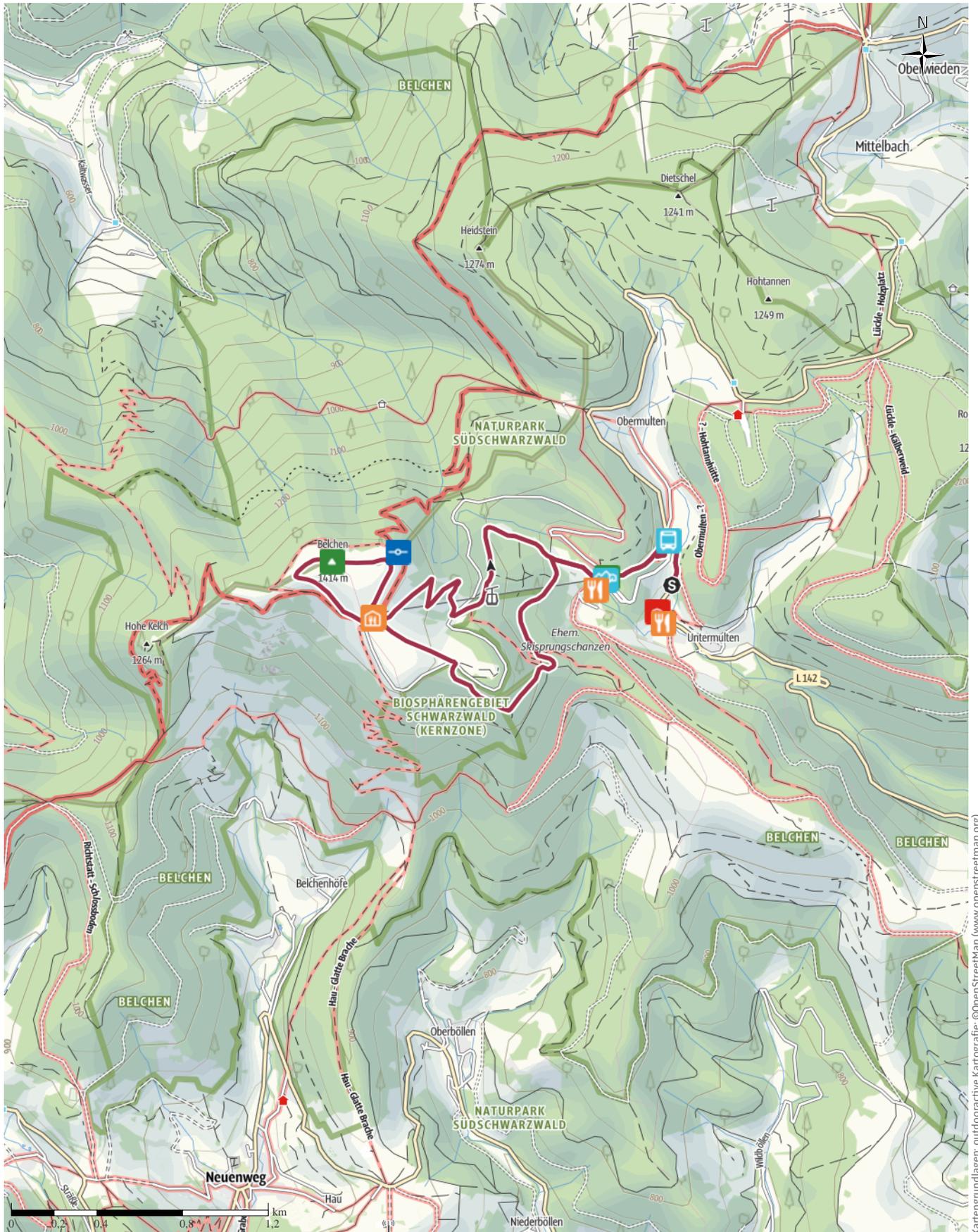
→ 7 km

🕒 2:25 h

📏 379 m

📏 379 m

Schwierigkeit mittel



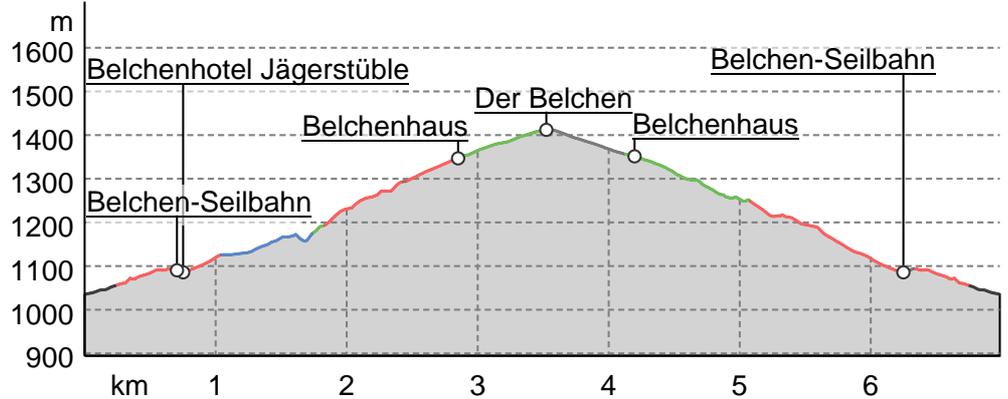
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

TOP Hüttentrekking Südschwarzwald: 5. Etappe von der ...

Wegarten

Asphalt	0,8 km
Schotterweg	0,7 km
Naturweg	1,7 km
Pfad	3,3 km
Straße	0,5 km

Höhenprofil



Tourdaten

Wanderung

Strecke	↔	7 km
Dauer	🕒	2:25 h
Aufstieg	⬆️	379 m
Abstieg	⬇️	379 m

Schwierigkeit **mittel**

Fitness **●●●●●**

Technik **T1**

Höhenlage

1.414 m

1.035 m

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ

Bewertungen

Autoren	●●●●●
Erlebnis	●●●●●
Landschaft	●●●●●

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

Hin und zurück	aussichtsreich
Flora	Fauna
Bergbahnauf-/abstieg	Geheimtipp
Gipfel-Tour	

Auszeichnungen

- 🔄 Rundtour
- 🍴 Einkehrmöglichkeit



Quelle  
 Schwarzwaldregion Belchen  
 Talstraße 22  
 79677 Schönau im Schwarzwald  
 Baden-Württemberg  
 Telefon +49 (0)7673 / 91 81 30  
 Fax +49 (0)7673 / 91 81 329  
 info@schwarzwaldregion-belchen.de  
 http://www.schwarzwaldregion-belchen.de/



Matthias Kupferschmidt

Aktualisierung: 06.02.2025

Zum Abschluss unserer Tour steht für alldiejenigen, die noch einmal prägende Eindrücke und Erinnerungen sammeln, gedanklich abspeichern und von diesen noch lange zehren wollen, ein ganz besonderes Erlebnis an: die Tour zum Sonnenaufgang auf dem Belchen (7,0 Km, 384 aufsteigende Höhenmeter, 394 absteigende Höhenmeter).

Wer diesen nicht erleben will oder kann, weil die Wettervorhersagen nicht gut genug sind, der darf natürlich etwas länger ausschlafen.

Zum Abschluss unserer Tour steht für alldiejenigen, die

**TOP** Hüttentrekking Südschwarzwald: 5. Etappe von der ...

noch einmal prägende Eindrücke und Erinnerungen sammeln, gedanklich abspeichern und von diesen noch lange zehren wollen, ein ganz besonderes Erlebnis an: die Tour zum Sonnenaufgang auf dem Belchen (7,0 Km, 384 aufsteigende Höhenmeter, 394 absteigende Höhenmeter). Dazu müssen wir früh aufstehen, denn wir sollten rund zwei Stunden vor dem eigentlichen Sonnenaufgang von der Dießlin-Hütte aufbrechen und uns auf den Weg in Richtung Belchengipfel machen. Hierzu recherchieren wir im Internet die genaue Uhrzeit für den Sonnenaufgang. Zwar planen wir nur rund eine Stunde Fußweg bis zum Gipfel ein, doch die Stunde vor dem eigentlichen Sonnenaufgang ist die schönste, wenn sich der Himmel orange-rötlich verfärbt und die in der Ferne deutlich zu erkennende Alpenkette im Morgenlicht angeschieden wird.

Ausgerüstet mit einer Stirnlampe lassen wir unser Gepäck in der Hütte zurück. Schließlich werden wir nach dem Sonnenaufgang noch einmal zurückkommen, um im benachbarten Gasthof Belchen-Mulden zu frühstücken (bitte bereits im Vorfeld unbedingt anmelden!). Der Weg führt uns nun ein kurzes Stück wieder bergwärts entlang der Landesstraße. An der Straßenkreuzung L142 / K6341, an der es links zur Belchen Seilbahn geht, überqueren wir die Straße vorsichtig und finden 50 Meter hinter dem Abzweig zu unserer Linken den Einstieg in den Wanderweg zur Talstation der Belchen-Seilbahn. Der Weg steigt zu Beginn kurz an, ehe es schon bald flacher wird und wir nach 400 Metern die Seilbahnstation erreichen. Wir gehen links über den Parkplatz zum Belchenhotel Jägerstüble und finden gegenüber vom Hotel wieder den Einstieg in den Wanderweg. Wir folgen nach rechts dem Schild Richtung „Unter der Belchenstraße“, „Belchenhaus“, „Belchen“ und gehen nun ein kurzes Stück über die Weide, die im Winter eine breite Skitrasse ist. 250 Meter weiter kreuzt ein Weg. Hier biegen wir nach links in diesen ein, um schnell wieder in den Belchenwald zu gelangen. Fünf Gehminuten weiter müssen wir in der Dunkelheit wachsam sein. Bevor der breite Weg endet, erreichen wir nämlich ein Wegkreuz, an dem es nach rechts bergauf geht. Wir halten uns aber anschließend nicht geradeaus, sondern biegen sofort wieder nach links in einen immer schmaler werdenden Pfad ein (Km 1,8). Von nun an folgen wir stetig bergauf dem Bannwaldweg. Wir verlassen den Bannwald nach weiteren 10 Gehminuten und überqueren die Belchenstraße. Hier können wir bereits das Belchenhaus, unterhalb des Belchengipfels erkennen. Wir folgen der gelben Raute auf dem Wiesenpfad, der uns direkt zum Belchenhaus führt. Nach 2,9 Kilometer haben wir dieses erreicht. Der anstrengendste Teil des Anstiegs liegt nun hinter uns. Doch wir wollen noch ein Stück weiter, zum Belchengipfel, der sich in 500 Metern Entfernung und 60 Höhenmeter oberhalb des

Belchenhauses befindet. Es spielt keine Rolle, ob wir den oberen Gipfelrundweg nach rechts oder nach links nehmen. Von beiden Seiten aus erreichen wir in rund 10 Gehminuten den Gipfel, während sich in der Ferne bereits der Himmel leicht verfärbt. Wir sind pünktlich und so haben wir genügend Zeit, um uns ein schönes Plätzchen zu suchen, um das imposante Naturschauspiel auf uns wirken zu lassen. Während die Vögel bereits zwitschern, wird es immer heller und der Himmel verfärbt sich mit jeder Minute kräftiger. So verbringen wir rund eine Stunde am Gipfel, ehe die Sonne aufgegangen ist und wir langsam Hunger bekommen. Wir entscheiden uns wieder aufzubrechen und uns auf den Rückweg zur Hütte zu machen. Wir gehen auf dem Rundweg weiter und erreichen nach wenigen Gehminuten erneut das Belchenhaus. Auf dem Weg dorthin lassen wir uns weiterhin von dem atemberaubenden Ausblick vom schönsten aller Schwarzwaldberge fesseln.

Am Belchenhaus angekommen folgen wir nun der blauen Raute und somit der Beschilderung des Belchensteigs, die uns auf einen schmalen Pfad lotst, der die Belchen-Seilbahn quert und anschließend im angrenzenden Wald verschwindet. Der Weg schlängelt sich talwärts, ehe wir die Trasse der Seilbahn kurze Zeit später zwei weitere Male passieren. Wir erreichen schon bald die alte Belchenstraße, die mittlerweile autofrei ist und folgen dem Wanderweg auf der gegenüberliegenden Seite. Dieser führt uns zum Wegweiser-Standort „unter der Belchenstraße“. Hier halten wir uns geradeaus und queren schon bald ein viertes Mal die Seilbahn. Dann gelangen wir auf die Weide, die uns durch die Donauwellen direkt hinunter zur Talstation der Belchen Seilbahn führt. Dort angekommen kennen wir bereits den Rückweg zur Dießlin-Hütte, die wir in rund 10 Gehminuten wieder erreichen.

**Autorentipp**

*Es lohnt sich bereits eine gute Dreiviertelstunde vor dem Sonnenaufgang auf dem Gipfel zu sein. Die Zeit vor dem eigentlichen Sonnenaufgang ist die schönste Zeit.*

**Sicherheitshinweise**

Zögern Sie nicht im Notfall die 112 zu wählen und Hilfe anzufordern.

**Ausrüstung**

Für die Hüttentrekking Tour müssen wir gut ausgerüstet sein. Neben Wanderschuhen mit guter Besohlung empfehlen wir einen Rucksack, Wechselklamotten, eine Thermoskanne mit Trinken, Regen- sowie Wanderschutz, eine Wanderkarte sowie

**TOP** Hüttentrekking Südschwarzwald: 5. Etappe von der ...

ein Smartphone zum Absetzen eines Notrufes im Ernstfall mitzunehmen.

Für diese Tour zum Sonnenaufgang empfehlen wir auf jeden Fall auch eine Stirnlampe mitzunehmen.

## Informationsmaterial

### Karte

Wir empfehlen Ihnen auf die Wanderkarten der Schwarzwaldregion Belchen, der Gemeinde Bernau sowie des Schwarzwaldvereins zurückzugreifen.

### Weitere Infos und Links

Alle Informationen zur Hüttentrekking Tour im Südschwarzwald finden Sie unter:  
<https://www.schwarzwaldregion-belchen.de/p/huettentrekking-suedschwarzwald.de>

## Wegbeschreibung

### Start der Tour

Dießlin Hütte, Aitern-Multen

### Koordinaten:

DD: 47.821490, 7.854577  
GMS: 47°49'17.4"N 7°51'16.5"E  
UTM: 32T 414262 5297095  
w3w: ///ortszeit.wiegt.farblos

### Ende der Tour

Dießlin Hütte, Aitern-Multen

## Schutzgebiete

Biosphärenreservat

**Biosphärengebiet Schwarzwald**

Naturpark

**Naturpark Südschwarzwald**

Naturschutzgebiet

**Kleines Wiesental**

Naturschutzgebiet

**Böllen**

Naturschutzgebiet

**Schönenberg**

Naturschutzgebiet

**Belchen**

Naturschutzgebiet

**Aitern**

Fauna-Flora-Habitat-Gebiet

**Belchen**

Kernzone

**Kernzone Belchen-Süd**

Kernzone

**Stutzfelsen**

## Interessante Punkte



 Biwak

**1 Wanderheim**

Quelle: Outdooractive Creative Commons



 Restaurant

**2 Hotel Belchen-Multen**

Untermulten 3

79677 Aitern

 07673 209

[info@belchen-multen.de](mailto:info@belchen-multen.de)

<http://www.belchen-multen.de>

Quelle: Schwarzwaldregion Belchen



 Bus

**3 Belchenbahn**

Quelle: Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH



 Landschaftsschutzgebiet

**4 Ranger-Tour am Belchen**

Brand 24

79677 Schönau im Schwarzwald

 +497673 8894024370

[biosphaerengebiet.ranger@rpf.bwl.de](mailto:biosphaerengebiet.ranger@rpf.bwl.de)

<http://www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de/>

Quelle: Schwarzwald Tourismus



„Tipp des Autors“

 Bergbahn Bergstation

**5 Belchen-Seilbahn**

Obermulten 5

79677 Aitern

 +49 (0) 7673 888280

<http://www.belchen-seilbahn.de>

Quelle: Schwarzwaldregion Belchen



„Tipp des Autors“

 Restaurant

**6 Belchenhotel Jägerstüble**

**TOP** Hüttentrekking Südschwarzwald: 5. Etappe von der ...

Obermulten 3

79677 Aitern

 07673 / 888180

[info@belchenhotel.de](mailto:info@belchenhotel.de)

<http://www.belchenhotel.de>

Quelle: Schwarzwaldregion Belchen

---



 Restaurant

 **Belchenhaus**

Obermulten 1, 79677 Aitern

 07673 281

<http://www.belchen-seilbahn.de>

Quelle: Ferienregion Münstertal Staufen -  
Zweckverband Breisgau-Süd Touristik

---



*„Tipp des Autors“*

 Berggasthof

 **Belchenhaus**

<http://www.belchen-seilbahn.de>

Quelle: Schwarzwaldregion Belchen

---



 Wegpunkt

 **Krinnenabgang am Blechen**

Belchen

Quelle:  DAV Sektion Pforzheim

---



*„Tipp des Autors“*

 Berggipfel

 **Der Belchen**

Quelle: Schwarzwaldregion Belchen

---

TOP Hüttentrekking Südschwarzwald: 5. Etappe von der ...



Foto: Werner Steiger, Schwarzwaldregion Belchen



Foto: Werner Steiger, Schwarzwaldregion Belchen



Foto: Werner Steiger, Schwarzwaldregion Belchen



Foto:



Foto: Erich Spiegelhalter

TOP Hüttentrekking Südschwarzwald: 5. Etappe von der ...



Foto: Yannick Lange, Schwarzwaldregion Belchen

## Zeichenerklärung

### Topografie

	Wald, Forst
	Moor, Sumpf, Ried
	Heide
	Wohnbaufläche mit Einzelgebäude
	Gewerbefläche mit Einzelgebäude
	Friedhof
	Golfplatz
	Sportplatz, Stadion
	Stadion
	Freibad
	Weinberg
	Felszeichnung
	Staatsgrenze
	Landesgrenze
	Kreisgrenze
	Höhenlinie
	Sondernutzungsfläche
	Naturschutzgebiet

### Topografische Einzelzeichen

	Berg/Gipfelkreuz
	Höhenpunkt
	Fels
	Höhle
	Kirche
	Kapelle
	Friedhof
	Schloss/Burg
	Kloster
	Denkmal
	Ruine
	Bergwerk
	Findling/Hügelgrab
	Sendemast/Turm
	Windrad
	Wasser-/Windmühle
	Aussichtspunkt

### Straßen und Wege

	Autobahn
	Bundesstraße
	Kreisstraße
	Gemeindestraße
	Hauptwirtschaftsweg
	Wirtschaftsweg
	Fußweg
	Klettersteig

### Lifte und Eisenbahn

	Großkabinenbahn
	Kabinenbahn
	Sessellift
	Ski-, Schlepplift
	Materialseilbahnen
	Eisenbahn
	S-Bahn
	U-Bahn
	Straßenbahn
	Bahnhof